Bernhard Frahsek

Der Denkmalwanderweg Lappersdorf – ein Freizeitangebot für Regensburg und sein Umland

Der Markt Lappersdorf nördlich von Regensburg bedeckt mit seinen Ortsteilen Schwaighausen, Kaulhausen, Hainsacker, Oppersdorf, Lorenzen, Pielmühle, Ziegelhütte, Tremmelhauserhöhe, Harreshof, Hönighausen, Einhausen und Kareth eine sehr große Fläche. Weite Felder mit spärlichen Hecken im Süden und ein ausgedehntes Waldgebiet im Norden charakterisieren dieses Gebiet.

Dem flüchtigen Betrachter werden wohl einige Denkmäler auffallen, die hier in der Landschaft anzutreffen sind. Erstaunen erzeugt aber immer wieder die Feststellung, dass es sich um weit über achtzig Objekte handelt.

Aus diesem Grunde erstellte ich in den Jahren 1984/85 für die Gemeinde Lappersdorf einen Denkmal-Wanderweg. Die Strecke ist über 20 km lang und von über fünfzig Denkmälern verschiedenster Art gesäumt. Sie gliedert sich in drei Streckenabschnitte. Damit ergibt sich die Möglichkeit, die kleinen Rundstrecken in Einzeletappen zu erwandern oder aber eine richtige Tagestour daraus zu machen.

Die Gemeinde Lappersdorf veranstaltete 1985 anlässlich ihres 800-jährigen Bestehens einen offiziellen Eröffnungswandertag unter reger Beteiligung der Lappersdorfer Bürger, aber auch vieler Wanderer aus der Oberpfalz. Der Weg trägt als einheitliche

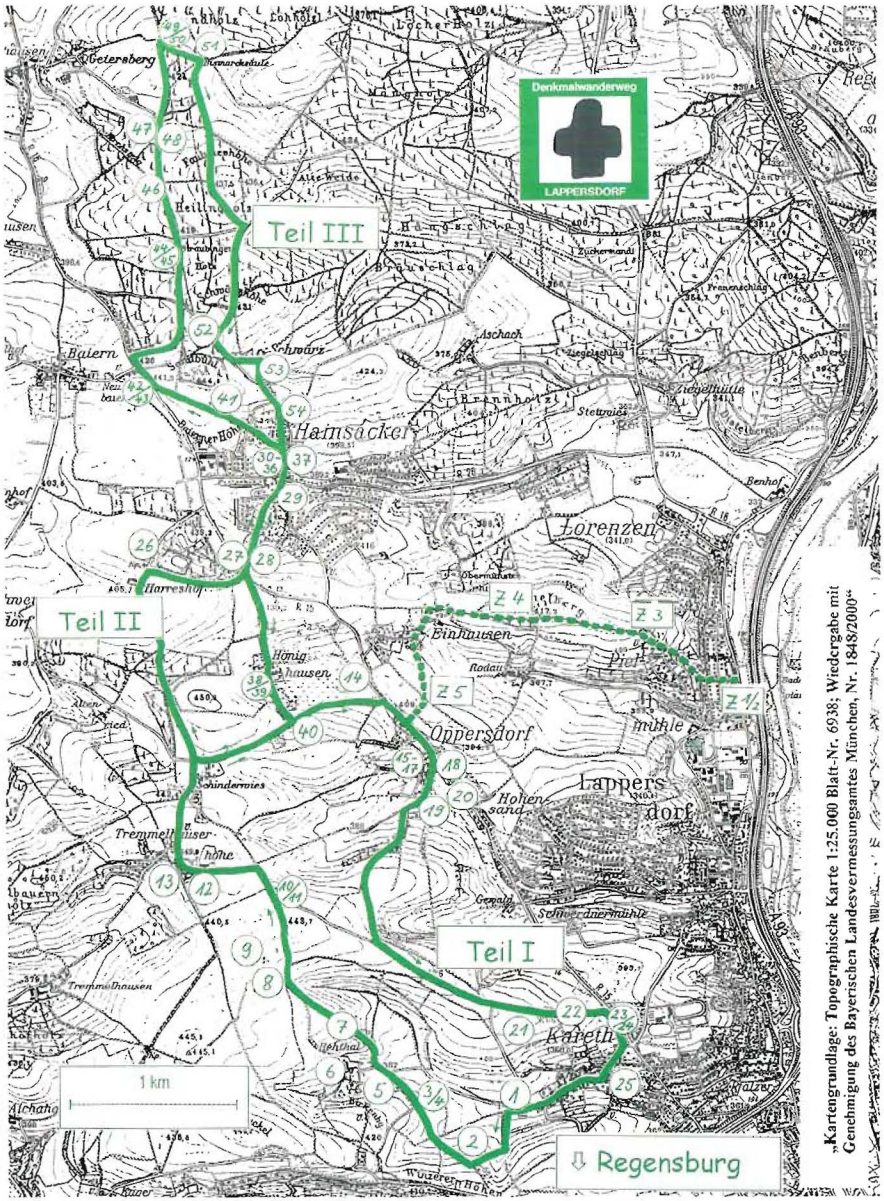
Wanderweg-Markierung

Markierung das schwarze Symbol eines Steinkreuzes, wodurch die Orientierung wesentlich erleichtert wird. Hier sei besonderer Dank an den damaligen Bürgermeister Todt und den Gemeinderat gerichtet, die das Unternehmen großzügig und aufgeschlossen unterstützt haben.

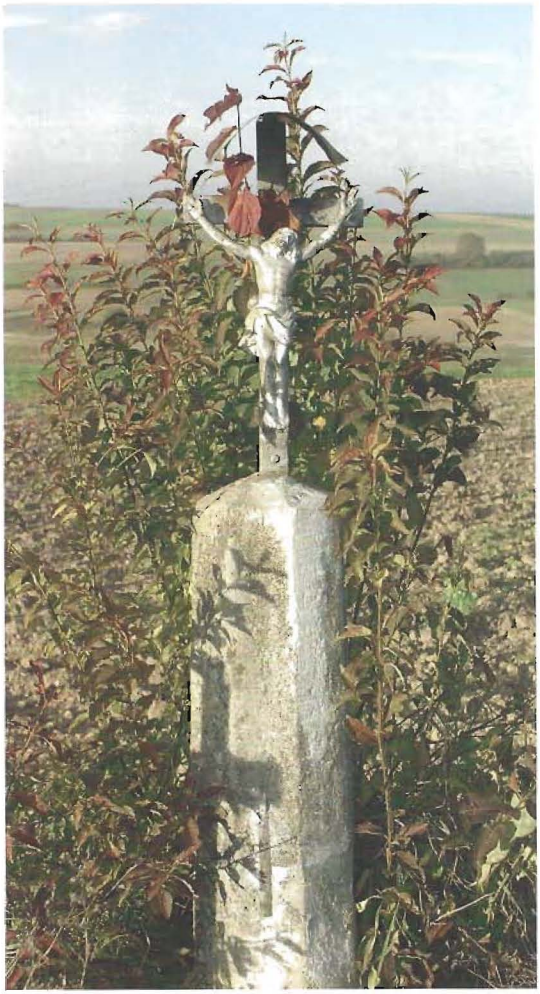
Der Lappersdorfer Denkmal-Wanderweg hat sich in den vergangenen 27 Jahren bewährt. Viele Vereine haben schon gesellige und informative Begehungen unternommen. Auch die Schulklassen der Volksschule Lappersdorf binden den Quizteil, der zur damaligen Eröffnung erarbeitet wurde, immer wieder in ihren Unterricht mit ein.

Doch alle Einrichtungen dieser Art unterliegen Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt. So ergab sich durch die Dorferneuerung Oppersdorf, die von der Flurbereinigung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den beteiligten Bürgern durchgeführt wurde, die Gelegenheit einer attraktiven Aktualisierung des Denkmal-Wanderweges. Manchmal führen auch Privatinitiativen zu Neuaufstellungen von Flur-

Karte des Denkmal-
wanderwegs



denkmälern. Die folgenden Erläuterungen beinhalten also eine teilweise neue Streckenführung, bzw. Erweiterung des Denkmalangebotes. Erfahrene Denkmalwanderer sollten die Beschreibungen und Karten daher genau betrachten, um nicht von Veränderungen überrascht zu werden.



Das Winzerer-Kreuz, ein typisches Wegekreuz (Foto: B. Frahsek).

Anfahrt:

Für Teil I
Regensburg – Kareth/Hauptstraße (Bus Linie 14); Autobahnausfahrt Regensburg-Nord (A 93) - Kareth - Richtung Rehtal

Für Teil II
Autobahnausfahrt Regensburg-Nord (A 93) - Lappersdorf - Oppersdorf - Tremmelhauserhöhe

Für Teil III
Regensburg – Hainsacker/GH Prößl (Bus Linie 13); Autobahnausfahrt Regensburg-Nord (A 93) - Lappersdorf - Pielmühle - Lorenzen - Hainsacker/Kirche

Wanderung:

Teil I
Kareth (Gasthaus Berghammer) - Winzerer Kreuz (0,9 km) - Rehtal (0,9 km) - Tremmelhauserhöhe (2,2 km) - Schinderwies (0,6km) - Hönighausen (Bushäuschen) (0,6km) - Oppersdorf (1,2km) - Kareth/Friedhof (2,8 km) - Kareth/Berghammer (0,5 km)
Gesamtstrecke: 9,7 km
Gehzeit: 2 bis 2,5 Stunden

Teil II
Tremmelhauserhöhe - Schinderwies (0,6 km) - Gut Harreshof (1,4 km) - Harreshof/Siedlung (0,7 km) - Hainsacker-Ortsmitte (0,9 km) - Harreshof/Siedlung (0,9 km) - Hönighausen (1,0 km) - * Schinderwies (0,7 km) - Tremmelhauserhöhe (0,6 km)
Gesamtstrecke Teil II: 6,8 km
Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden
* oder beim Bushäuschen Anschluss an Teil I!

Teil III

Hainsacker/Kirche - Baiern (1,3 km) - Geiersberg/ Waldrand (1,7 km) - Bismarcksäule (0,9 km) - Schwärz/Holzkreuz (2,2km) - Hainsacker/Kirche (0,9 km)
Gesamtstrecke: 7 km
Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden

Der Vitus-Grenzstein (in Kopie) in Oppersdorf (Foto: B. Frahsek).

Zubringer-Weg ab Pielmühle:

Parkplatz am Regen/Pielmühle/Am Regenstrand (Bus Linie 13); von da durch den Mühlweg über Einhausen nach Oppersdorf/Wolfsegger Straße/Kapelle (3km).

Gasthäuser:

Gasthaus Berghammer, Kareth,
Hauptstr. 106A, 93138 Lappersdorf,
Tel. (0941) 8 07 25

Gasthaus Huf (Höhwirt),
Tremmelhauserhöhe, 93138 Lappersdorf,
Tel. (09404) 14 10

Pizzeria Pielmühle, Regendorfer Straße 24
93138 Lappersdorf, Tel. (0941) 8 37 84
www.restaurant-pielmuehle;
E-Mail: kontakt@restaurant-pielmuehle.de
Mo – So 17:00 – 23:00 Uhr;
So + Feiertage zusätzlich 11:30 – 14:00 Uhr;
Di Ruhetag

Landgasthof Prößl, Hainsacker,
Lorenzer Str. 2, 93138 Lappersdorf,
Tel. (0941) 80836 oder 8 30 54-0
www.lgh-proessl.de; E-Mail: lgh-proessl@t-online.de

Gasthaus Rennerhof,
Rehtal 1, 93138 Lappersdorf,
Tel. (0941) 8 49 65 (offen nach Vereinbarung)
www.rennerhof.de; E-Mail: post@rennerhof.de

Pizzeria Da Romana, Hainsacker, Pfarrstraße 22
93138 Lappersdorf, Tel. (0941) 8 30 97 63

TSV Kareth-Lappersdorf
Sport- und Freizeitzentrum
Gaststätte Zu den Domspitzen
Mi. Ruhetag; Tel. (0941) 8 21 30

Gaststätte Dorfheim St. Bartholomäus, Oppersdorf,
Dorfstraße 10 **, 93138 Lappersdorf,
Tel. (0941) 8 78 08; 0176-21109503
E-Mail: jmdistefano1970@hotmail.de
geöffnet sonntags 11:00 – 22:30 Uhr,
Mo - Sa 17:00 – 23:00 Uhr, täglich Antipasti-Buffet
Pächter: Familie Di Stefano

** Das Dorfheim wurde im Rahmen des Dorferneuerungs-Programmes 1988/89 an der Stelle des früheren landwirtschaftlichen Anwesens der Familie Lanzinger erbaut. Erhalten blieb das böhmische Gewölbe des Kuhstalls, das auf 400 Jahre geschätzt wird und nun als Decke für die gemütliche Gaststube dient.

(Telefonische Anmeldung in den Gaststätten erwünscht!)

Die Tannerl-Kapelle
(Foto: B. Frahsek).

Der Denkmalwanderweg Lappersdorf

Hier erfolgt nur eine Aufzählung der einzelnen Denkmäler. Detaillierte Beschreibung siehe Broschüre von Bernhard Frahsek: Denkmalwanderweg Lappersdorf (Lappersdorf 2000).

Nr. 01 Weichser Kreuz (Kareth)
Nr. 02 Winzerer Kreuz oder Weißes Kreuz (Kareth)
Nr. 03 Klostergrenzstein St. Mang (Kareth)
Nr. 04 Klostergrenzstein St. Johann (Kareth)
Nr. 05 Renner-Kreuz (Rehtal bei Kareth)
Nr. 06 Rennerhof mit Klostergrenzstein (Rehtal bei Kareth)
Nr. 07 Magnificat-Kapelle (Rehtal bei Kareth)
Nr. 08 Neues Rennerkreuz (Rehtal bei Kareth)
Nr. 09 Kapelle Maria Tannerl (bei Tremmelhauserhöhe)
Nr. 10 Klostergrenzstein St. Johann (bei Höhe 448,7)
Nr. 11 Klostergrenzstein St. Mang (bei Höhe 448,7)
Nr. 12 Bildstock bei der Schießanlage (Tremmelhauserhöhe)
Nr. 13 Saemmer-Kreuz (Gasthaus Huf/Tremmelhauserhöhe) mit Gasthaus Huf
Nr. 14 Engl-Kreuz am Gleißlzaun (Oppersdorf) > (Abstecher vom Wanderweg!)
Nr. 15 Oppersdorfer Kapelle (Oppersdorf)
Nr. 16 Filialkirche St. Bartholomäus (Oppersdorf) > (Abstecher vom Wanderweg!)
Dorfheim St. Bartholomäus (Oppersdorf)
Nr. 17 Grenzstein St. Vitus (Oppersdorf)
Nr. 18 Oppersdorfer Stadel (Oppersdorf)
Nr. 19 Schmid-Kreuz [früher Lanzinger-Kreuz] (Oppersdorf)
Nr. 20 Rohrwild-Kreuz (Oppersdorf)
Nr. 21 Grenzstein Pfalz-Neuburg (Kareth)
Nr. 22 Kienastel-Kreuz (Kareth)
Nr. 23 Dorflindenkreuz (Kareth)
Nr. 24 Friedhofskreuz (Kareth)
Nr. 25 Pfarrkirche St. Elisabeth (Kareth)
Nr. 26 Engl-Kapelle (Harreshof)
Nr. 27 Feldkreuz (Harreshof/Hainsacker)
Nr. 28 Steinkreuz (Harreshof/Hainsacker)
Nr. 29 Blechschnittkreuz beim Friseursalon (Hainsacker)
Nr. 30 Spital-Grenzstein (Hainsacker)
Nr. 31 Pfarrhaus Hainsacker
Nr. 32 Gusskreuz im Pfarrgarten (Hainsacker)
Nr. 33 Frauenbund-Kreuz (Hainsacker)
Nr. 34 Pfarrkirche St. Ägid (Hainsacker)
Nr. 35 Kirchhofmauer
Nr. 36 Mariengrotte mit Dorfbrunnen (Hainsacker)
Nr. 37 Altes Schulhaus/Mesnerhaus (Hainsacker)
Nr. 38 Eichinger-Kreuz (Hönighausen)
Nr. 39 Mariengrotte (Hönighausen)
Nr. 40 Wolf-Kreuz (Hönighausen)
Nr. 41 Schild-Kreuz (Hainsacker)
Nr. 42 Baierner Wegekreuz (Baiern)
Nr. 43 Arma-Christi-Kreuz (Baiern)
Nr. 44 Mayer-Kreuz (Schwärz-Schwaighausen)
Nr. 45 Mayer-Grenzstein
Nr. 46 Igl-Kreuz (Schwärz-Schwaighausen)
Nr. 47 Geiersberger Kreuz (Geiersberg/Schwaighausen)
Nr. 48 Grenzstein Almosenamt (Geiersberg/Schwaighausen)
Nr. 49 Grenzstein von 1761 (Geiersberg/Schwaighausen)
Nr. 50 Lazarus-Grenzsteine (Schwaighausen/Geiersberg)
Nr. 51 Bismarcksäule (Faulwies/Schwaighausen)
Nr. 52 Schwärzer Holzkreuz (Schwärz/Hainsacker)
Nr. 53 Igl-Kapelle (Schwärz/Hainsacker)
Nr. 54 Schwärzer Wegekreuz (Schwärz/Hainsacker)

Zubringerweg

Für Wanderer, die vom Parkplatz in Pielmühle beim Badeplatz starten wollen, bietet sich dieser Zubringerweg an.

100 Meter südlich des Parkplatzes befinden sich zwei Denkmäler, die Hetzenecker-Kapelle und das Hetzenecker-Marterl. [kleiner Abstecher!]

Gegenüber des Parkplatzes, auf der anderen Straßenseite, startet man durch den geteerten und bebauten Mühlweg, der dann am Ende in einen unbefestigten Pfad mündet, dem Mühlweg nach Einhausen, der zuerst durch ein Wäldchen aufsteigt, bis man oben angekommen an der Wegegabelung steht, an welcher seit 2001 die Frauenbund-Kapelle steht. Weiter nach Westen führt der Weg über Felder mit herrlicher Rundumsicht, dann durch das Obermünsterholz mit seiner Streuobstwiese des OGV Lorenzen und dem

Blick vom Denkmal-Wanderweg auf Oppersdorf (Foto: B. Frahsek).

Heyder-Marterl nach Einhausen. Dort durchquert man den halben Ort, um am untersten Punkt der Teerstraße nach Süden Richtung Oppersdorf zu marschieren. Im Vogelschutzgehölz, das 1985 von Lappersdorfer Schülern gepflanzt worden ist, entdeckt man, vom Gebüsch verdeckt, den historischen Einhausener Grenzstein von 1708. Kurz darauf - weiter in südlicher Richtung - mündet der Feldweg in Oppersdorf in den Teil des Denkmal-Wanderweges, der durch die Wolfsegger Straße zur Oppersdorfer Kapelle führt.

Z 01 Hetzenecker Kapelle (Pielmühle)
Z 02 Hetzenecker-Marterl (Pielmühle)
Z 03 Frauenbund-Kapelle (Pielmühle/Lorenzen)
Z 04 Heyder-Marterl (Eichelberg; Höhe 417,3)
Z 05 Einhausener Grenzstein (Einhausen, Feldgehölz Richtung Oppersdorf)

Besinnungsweg

Der 2005 geschaffene „Besinnungsweg Hainsacker" berührt stellenweise den Denkmalwanderweg, stellt aber in großen Teilen eine sinnvolle Ergänzung oder Alternative dar.

Zum besseren Verständnis gibt es ein Begleitbuch, das im Kath. Pfarramt Hainsacker oder beim Verlag Schnell & Steiner (ISBN 978-3-7954-1843-4) bestellt werden kann.

Zusammenfassung

Mit dem Denkmalwanderweg, dem Besinnungsweg und den markierten Wanderwegen der Wanderfreunde Hainsacker ist eine Fülle an Tourenmöglichkeiten im Markt Lappersdorf geschaffen worden. Der Freizeitwert für die Lappersdorfer Bürger, aber auch für die Bürger der Umlandgemeinden und der Stadt Regensburg wurde damit deutlich erhöht.

Literatur

Bernhard Frahsek, Denkmalwanderweg Lappersdorf, Lappersdorf 2000.